

*Betreff:***Sanierung Stadthalle Braunschweig - Sachstand Asbestvorfall***Organisationseinheit:*

DEZERNAT VI - Umwelt-, Stadtgrün- und Hochbaudezernat

Datum:

24.04.2026

*Beratungsfolge:*Ausschuss für Planung und Hochbau (zur Kenntnis)
Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)**Sachverhalt:**

Bei Arbeiten an den Emporendecken im großen Saal war es Ende Januar 2026 zu einem Asbestvorfall gekommen. Beim Rückbau von schadstofffreien Deckenelementen löste sich unerwartet ein mit Asbest belasteter Randstreifen mit einer Fläche von etwa fünfzehn Quadratmetern und zerbrach. Die in unmittelbarer Nähe des Bereichs arbeitenden und entsprechend ausgestatteten Schadstoffexperten handelten unverzüglich und fachgerecht. Der gesamte betroffene Innenbereich wurde weiträumig gesperrt und als Schadstoffbereich luftdicht gekapselt.

Zu keinem Zeitpunkt bestand eine Gefährdung der Öffentlichkeit.

Das Gewerbeaufsichtsamt wurde, wie bei derartigen Vorfällen üblich, informiert. Zusätzlich zu den im Rahmen der Sanierung bereits vor Ort tätigen Sachverständigen und Fachfirmen wurden weitere Fachfirmen für die Schadstoffsanierung und ein unabhängiger Sachverständiger beauftragt.

Große Teile der betroffenen Bereiche sind inzwischen vollständig von Asbestfasern befreit, die restlichen folgen sukzessive. Bereits jetzt lässt sich sagen, dass der Eröffnungstermin 2028 gehalten werden kann. Der Bauablauf wurde entsprechend angepasst. Der begleitende unabhängige Sachverständige überwacht die Freimessungen der betroffenen Bereiche nach der fachgerechten Reinigung.

Die Versicherung hat zugesagt, den Schaden zu begleichen.

Hanusch

Anlage/n:

keine